

## **VERHALTEN: Wie Wale mit ihren Kindern reden**

Hamburg, 17. Juni 2011 – Pottwalweibchen verändern ihre Sprache, wenn sie sich an Babys richten, berichtet das Magazin GEO in seiner Juli-Ausgabe. Laut Luke Rendell von der Universität St. Andrews benutzen Mütter und sogar fremde „Kindermädchen“ ein eigenes Repertoire von Klickgeräuschen, sobald ein Junges ruft oder unstrukturiert „brabbelt“. Entscheidend für die gewählten Töne und Frequenzen der Kommunikation scheint vor allem die Größe der Tiere zu sein – über diese Signale lässt sich auch die Identität der Individuen erkennen. Die Kommunikation der Pottwale ist übrigens die lauteste der Welt: Unter Wasser erreichen die Klickgeräusche eine Stärke von über 230 Dezibel – ein Düsenjet dröhnt „nur“ mit etwa 120 Dezibel.

Die aktuelle Ausgabe von GEO ist ab sofort im Handel erhältlich, hat 162 Seiten und kostet 6,30 Euro.

**Unter [www.geo.de/presse-download](http://www.geo.de/presse-download) finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.**

### **Für Rückfragen:**

Maike Pelikan  
GEO Kommunikation  
20444 Hamburg  
Telefon +49 (0) 40 / 37 03 - 21 57  
Telefax +49 (0) 40 / 37 03 - 56 83  
E-Mail [pelikan.maike@geo.de](mailto:pelikan.maike@geo.de)  
Internet [www.geo.de](http://www.geo.de)